

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Reduktion der Klassengrössen**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: Beeler, Brunner, Frommherz, Gorrengourt, Göschke, Hartmann, Hasler, Martin, Mohn, Reber, Schoch, Stämpfli, Straumann, Studer Josua M., Thüring, von Bidder, Wenger und Wiedemann

Eingereicht am: 26. November 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Motion [2008/275](#) von Paul Wenger (SVP) betreffend Anpassung der Klassengrössen an der Volksschule ist an der Landratssitzung vom 12. November 2009 mit präsidialem Stichtentscheid [abgelehnt](#) worden. Zahlreiche Landräte befürworteten zwar kleinere Klassen, konnten der Motion jedoch nicht zustimmen, weil die finanziellen Auswirkungen nicht beziffert werden konnten.

Der pädagogische Nutzen von kleineren Klassen an der Volksschule ist jedoch weitgehend unbestritten, auch bei zahlreichen Landrät/innen, die dem Vorstoss 2008/275 nicht zustimmen konnten. Als Kompromiss zwischen der Motion von Paul Wenger und der heutigen unbefriedigend hohen Maximalzahl von 26 Schüler/innen an der Primar- und Sekundarstufe (Niveau E und P) schlage ich folgende maximale Klassengrössen vor:

Das Bildungsgesetz (§11 Klassengrössen) wird folgendermassen geändert:

	Richtzahl	Höchstzahl
a. Kindergarten	20	23
b. Primarschule	20	23
c. Sekundarschule Niveau A		20
Niveau E + P	20	23

Ich bitte den Regierungsrat, dem Landrat eine entsprechende Vorlage vorzulegen. Die Behandlungsfrist wird auf sechs Monate verkürzt.